

PEKBOOK

Ein klinischer Leitfaden für die Zahnerhaltung. Teil 3: Parodontologie

Clemens Walter, Roland Weiger (Hrsg.), Eigenverlag der Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, UZB-Universitätszahnkliniken, Basel 2016, ISBN: 978-3-033-05677-0, www.pekbook.ch, 81 Seiten, 75,00 CHF

Nach dem großen Erfolg der beiden ersten Teile PEKBOOK Kariologie und Endodontologie ist nun auch der dritte und vorläufig letzte Teil der sogenannten PEKBOOK-Reihe mit dem Thema „Parodontologie – ein klinischer Leitfaden für die Zahnerhaltung“ der Editoren Clemens Walter und Roland Weiger erschienen.

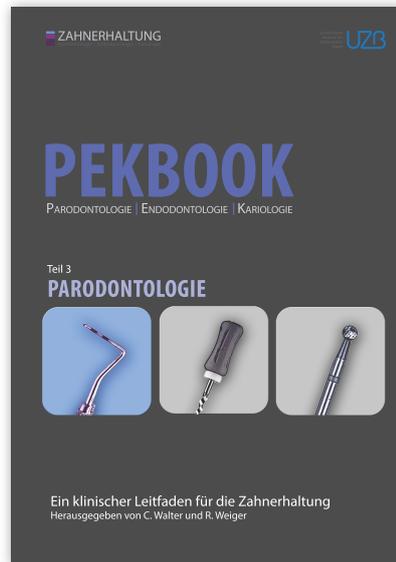
Wie bereits seine beiden Vorgänger ist auch dieses Werk nicht als Ersatz für ein Lehrbuch gedacht, sondern soll dem Anwender eher als hilfreicher und anschaulicher praxisorientierter Leitfaden bei der Behandlung von Patienten mit parodontalen Erkrankungen in der täglichen Praxis zur Seite stehen.

Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf der grafischen Aufbereitung mit zahlreichen 1:1-Bildfolgen. Dem Behandler werden dabei die einzelnen Behandlungsschritte der parodontalen Diagnostik und nicht-chirurgischen Therapie veranschaulicht und mit dem dazugehörigen Text prägnant erklärt.

Als äußerst hilfreich erweist sich dabei der systematische Aufbau des Buches, welcher sich streng am klinischen Vorgehen am Patienten orientiert.

Die Gliederung widerspiegelt dabei den Ablauf einer systematischen parodontalen Behandlung im Sinne der Qualitätsleitlinien der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) unter besonderer Berücksichtigung des Behandlungskonzeptes der Universitätszahnkliniken Basel.

In der ersten Behandlungsphase, der sogenannten „Systemischen Phase“,



werden dem Behandler die einzelnen Schritte, angefangen von Befundaufnahme bis hin zur Diagnosestellung, aufgezeigt. Zahlreiche Abbildungen, z.B. die der unterschiedlichen Anamneseformulare, erleichtern es dem Praktiker einen umfangreichen und vollständigen Befund zu erheben.

Nach Diagnosestellung, zu Beginn der sogenannten Hygienephase, werden dem Leser die notwendigen parodontalen Vorbehandlungen aufgezeigt, d.h. Behandlungsschritte, welche noch vor der systematischen subgingivalen Instrumentierung durchgeführt werden sollten. Dazu zählt beispielsweise auch eine Anleitung zur Tabakkurzintervention.

Das konkrete Vorgehen beim Scaling und Wurzelglätten, wie die Handhabung

der vielfältigen zur Verfügung stehenden Instrumente, die Sitzpositionen, sowie auch die Indikationen für den Einsatz adjuvanter Antibiotika wird ebenfalls mit zahlreichen Bildern, erklärendem Text und relevanten weiterführenden Referenzen anschaulich erläutert.

Einen weiteren entscheidenden Therapieschritt stellt die Reevaluation nach 6 Monaten dar. Ein übersichtliches und wegweisendes Flow-chart erleichtert dabei dem Kliniker die Entscheidungsfindung bei Resttaschen oder furkationsbefallenen Oberkiefermolaren bezüglich weiterer therapeutischer Schritte.

Abschließend und als letzte Phase der parodontalen Behandlung wird das zielorientierte Vorgehen in der unterstützenden parodontalen Therapie aufgezeigt, welche für die Aufrechterhaltung der erreichten Behandlungsergebnisse unerlässlich ist.

Als großen Pluspunkt dieses dritten PEKBOOK's sind die zahlreichen Literaturangaben und aktuellen Leitlinien, welche es dem Leser ermöglichen, sich weitergehende Informationen zu diesem Thema einzuholen und sein Wissen auf dem Gebiet der Parodontologie zu vertiefen, zu nennen.

Ein weiterer großer Vorteil dieses kommentierten „Bilderbuches“ liegt auch in der plakativen Gestaltung, welche nicht nur dem Kliniker, sondern auch dem Patienten bei Bedarf als Anschauungsmaterial dienen kann. **DZZ**

Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin,
Zürich